

Gemeindebrief

Deutschhaus - Erlöser



Evang.-Luth.-Kirchengemeinde
in Würzburg



Juni - August 2011



Gott loben -
das ist unser Amt!

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Kirche aktuell	3
Aus dem Kirchenvorstand	5
Posaunenchor	7
Kindertagesstätten	8
Konfirmanden	10
Wort zum Pfingstfest	12
Zettelwand	13
Gottesdienste in der Deutschhauskirche	14
Gottesdienste in der Erlöserkirche	15
Gottesdienste im Marie-Juchaz-Haus (AWO-Heim)	15
Zettelwand	16
Angebote	17
Regelmäßige Veranstaltungen	17
Kinder	18
Frauen - Senioren	19
Stellenbörse	20
Gemeinde- und Kindergartenfest	22
Gemeindewandertag	23
Kleidersammlung für Bethel	23
In eigener Sache - Urlaub der Pfarrer	24
Freud und Leid	25

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Deutschhaus Würzburg

Schottenanger 13, 97082 Würzburg

Tel.: 0931 - 41 78 94, Fax: 0931 - 41 78 96

eMail: pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de

Homepage: www.deutschhauskirche-wuerzburg.de

Verantwortlich

Pfarrer Gerhard Zellfelder

Mitarbeiter/innen

Karin Bonnyai, Christoph Jobst, Sabine Meier

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Deutschhaus

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Konto 310 284 * BLZ 790 500 00

Liebe Gemeindeglieder,

liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, in folgender Pressemitteilung vom 8. April 11 können Sie die Stellung der Evang. Luth. Landeskirche in Bayern zum Thema Kernenergie lesen:

Kirchenleitung fordert schnellen Ausstieg aus der Kernenergie

Kundgebung aller kirchenleitenden Organe der bayerischen Landeskirche

Im Rahmen der Landessynode in München fordern alle vier kirchenleitenden Organe der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern in einem gemeinsamen Beschluss, einer „Kundgebung“ den schnellen Ausstieg aus der Kernenergie.

Nachfolgend der Text der Kundgebung im Wortlaut:

Ausstieg aus der Kernenergie – Schöpfung bewahren

Seit dem schweren Erdbeben in Japan haben Christinnen und Christen in vielen Fürbittgottesdiensten und Andachten ihre Sorge und Anteilnahme für die Menschen in Japan vor Gott gebracht.

Am 26. April jährt sich zum 25. Mal der Tag der atomaren Katastrophe in Tschernobyl. Unser Mitgefühl begleitet die Opfer dieser Katastrophen, die uns die Grenzen unserer Macht vor Augen führen.

Die Synode der ELKB hatte zuletzt auf der Herbstsynode 2010 ihre ablehnende Haltung zur Kernenergie

in einem Eilantrag deutlich gemacht. Auch hat sie auf ihrer Klimasynode im April 2009 wegweisende Konzepte zum Umsteuern auf erneuerbare Energien vorgelegt.

Wir sind dankbar für den Beschluss der gemeinsamen Konferenz 2011 der hauptamtlichen Jugendreferent/innen und der Dekanatsjugendpfarrer/innen der Evangelischen Jugend in Bayern.

Wir appellieren erneut an die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft, den Ausstieg aus der Atomenergie sofort einzuleiten, diesen so bald wie möglich endgültig umzusetzen und sich intensiv um die Lösung einer Endlagerung zu bemühen.

Kernenergie, auch mit der ungeklärten Frage der Endlagerung, ist aus Sicht der ELKB mit dem biblischen Auftrag, die Erde zu bebauen und zu bewahren, nicht zu vereinbaren. Für uns ist dabei die Verantwortung für die nachfolgenden Generationen ein zentrales Anliegen.

Gleichzeitig sind wir uns bewusst, und wissen uns verpflichtet, verantwortungsvoll und ressourcenschonend mit Gottes Schöpfung umzugehen. Hierzu gehört neben dem Energiesparen auch der Bezug von zertifiziertem Ökostrom.

Zum schnellen Ausbau der erneuerbaren Energien und der systematischen Steigerung der Energieeffizienz gibt es keine Alternative. Wir setzen uns für die ethisch verantwortbare Energiewende ein.

Johannes Minkus, Pressesprecher



Vereinigung

Vereinigungsfeier am 20. März

Wussten Sie schon, dass am 20. März Regionalbischof Christian Schmidt mit uns Gottesdienst in der Deutschhauskirche gefeiert hat.

Anlass war die Vereinigung der Gemeindeteile Deutschhaus und Erlöser zu einer Kirchengemeinde mit insgesamt 3200 Gemeindegliedern.

Auch viele Familien waren mit ihren Kindern gekommen, so dass die Kirche fast auf den letzten Platz gefüllt war. Nach einem ersten gemeinsamen Teil in der Kirche feierten die Kinder Ihren Gottesdienst im Gemeindehaus weiter, während Regionalbischof Schmidt in einer anschaulichen und bewegenden Predigt das Bibelwort Matthäus 12,38-42 auslegte. Beim anschließenden Kirchenkaffee und Frühschoppen konnte der Remter die zahlreichen großen und kleinen, jungen und alten Menschen kaum fassen.

Etwas Besonderes hatte das Ehepaar Ullmann vorbereitet: Über Wochen hinweg hat unsere Kirchenvorsteherin Dr. Eilike Ullmann Gruppen und Kreise, Gärten und Gebäude unserer Doppelgemeinde besucht und aus ungewöhnlichen Blickwinkeln fotografiert. Auch alteingesessene Gemeindeglieder sahen auf diese Weise Vieles von Ihrer Gemeinde nochmals mit anderen Augen.

Häufige Fragen zur vereinten Gemeinde Deutschhaus - Erlöser

Frage: *Kommt mein Geld dort an, wofür ich spenden will? Landet alles in einem gemeinsamen großen Topf? Wie spende ich zweckgebunden für ein gezieltes Projekt?*

Antwort: Auch nach der Vereinigung muss der Spendenzweck unbedingt eingehalten werden. Gaben werden verlässlich separat verwendet. Z.B. für die Renovierung der Erlöserkirche oder für den Erhalt der Deutschhauskirche. Dasselbe gilt für Spenden für den Erlöserkindergarten Montessori oder für die Deutschhaus-Kindertagesstätte am Schottenanger. Gaben, die uns ohne Spendenzweck erreichen, ordnen wir selbst einzelnen Bereichen der Gemeindegemeinschaft nach dem Prinzip „wo am Nötigsten“ zu.

Frage: *Woher weiß ich, zu welchem Sprengel ich gehöre und welcher Pfarrer für mich zuständig ist?*

Antwort: In der Zellerau beschreibt die Linie Sedanstraße - Moltkestraße die Sprengelgrenzen. Diese beiden Strassen und alles in Richtung Mainviertel inkl. der Strassen rund um die Marien-Festung gehören zu Deutschhaus. Der Teil der Zellerau hinter bzw. westlich der Sedan- und Moltke-Strasse in Richtung Zell ist Erlöser zugeordnet. Eine genaue Auflistung der Strassen des jeweiligen

Aus dem Kirchenvorstand

Sprengels finden Sie auch im Internetauftritt unserer Gemeinde oder fragen Sie einfach in den Pfarrbüros nach. Natürlich vertreten sich beide Pfarrer gegenseitig.

Frage: *Wenn das Pfarrbüro des Gemeindeteils, in dem ich wohne, nicht besetzt ist, kann ich dann für dringende Auskünfte auch im Pfarrbüro des jeweiligen anderen Sprengels anrufen, das um diese Zeit besetzt ist?*

Antwort: Selbstverständlich! Alle Bürozeiten stehen allen Gemeindegliedern zur Verfügung - gleich aus welchem Sprengel. Die genauen Bürozeiten finden Sie in diesem Gemeindebrief.



Aus dem Kirchenvorstand:

Kirchgeld

Drei Projekte beschäftigen den Kirchenvorstand in diesem Jahr besonders und stehen deswegen in jeder Sitzung auf der Tagesordnung. Auch das diesjährige Kirchgeld haben wir für diese Zwecke erbeten. Da versehentlich das Begleitschreiben mit wichtigen Informationen hierzu leider nur in die Kirchgeldbriefe für den Sprengel Deutschhauskirche beigelegt wurde, drucken wir hier nochmals das Wichtigste ab:





Kindertagesstätten

Den **eingruppigen Kindergarten der Deutschhauskirche** wollen wir **schnellstmöglich um eine Kinderkrippe mit 12 Plätzen** erweitern. Die Nachfrage nach Kindergarten- und Krippenplätzen ist aufgrund der Nähe zum Stadtzentrum sehr hoch. Aber auch der Fortbestand der Kindertagesstätte selbst wird durch die Einrichtung einer Krippengruppe gesichert. Die Baumaßnahmen im alten, historischen Gebäude erforderten eine lange und schwierige Planungsphase. Nun hoffen wir, in diesem Herbst mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Etwas mehr als 10% der Kosten sind bei diesem Projekt von der Kirchengemeinde zu tragen.

Der Vereinigungsprozess mit der Erlöserkirche in der Zellerau hat noch eine zweite Kindertagesstätte in die

Aus dem Kirchenvorstand



Verantwortung der Kirchengemeinde gebracht: Den **Montessori-Kindergarten** in der Neidertstraße. Hier sollen die alten, aus den 60er Jahren stammenden Gebäude wegen grundlegend **geänderten Anforderungen abgerissen und neu gebaut werden**. Am Ende wird eine große Kindertagesstätte entstanden sein mit je zwei Kindergarten - und Krippengruppen für ca. 75 Kinder. Auch dieser Kindergarten ist sehr beliebt und wird laufend nachgefragt. 10% der Baukosten bleiben auch hier bei der Kirchengemeinde als Trägerin. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein.

Sanierung Erlöserkirche

Schließlich steht die Renovierung der Erlöserkirche an.

Durch ihre hochrangige künstlerische Gestaltung in Architektur und Innenausstattung gehört sie zu den **schönsten modernen Kirchenbauten Würzburgs**. Sie ist also unbedingt erhaltenswert. Momentan musste sie aber wegen Baufälligkeit geschlossen werden. Entgegen vorheriger Befürchtungen hat sich herausgestellt, dass die Statik in Ordnung ist, aber eindringendes Wasser von unten und oben macht immer noch große Probleme. Die Bayerische Evang. Landeskirche

hat zugesagt, die Sanierung erheblich zu bezuschussen. Dennoch hat die Kirchengemeinde einen Anteil von 20% der Sanierungskosten zu schultern.

Für diese drei Vorhaben haben wir heuer Ihren Kirchgeldbeitrag erbeten.

Hier bewirken Sie etwas

Mit ihrem Kirchgeldbeitrag unterstützen Sie junge Familien und helfen mit, dass kleine Kinder auch in Zukunft in unseren evangelischen Kindertagesstätten religiös begleitet und in die christlichen Werte eingeführt werden.

Des Weiteren tragen Sie dazu bei, dass die Erlöserkirche in naher Zukunft wieder für Gottesdienstfeiern geöffnet sein wird.

An dieser Stelle nochmals ein sehr herzliches Dankeschön für die Überweisung des Kirchgeldes im Jahr 2010.

Es grüßen herzlich Ihre Pfarrer
Georg Salzbrenner und
Gerhard Zellfelder

MONATSSPRUCH AUGUST 2011

MATTHÄUS 7, 7

Jesus Christus spricht:
Bittet, so wird euch gegeben; suchet,
so werdet ihr finden; klopfet an,
so wird euch aufgetan.

Posaunenchor

Unser Posaunenchor

Regelmäßig einmal in der Woche – mittwochs um 19.30 Uhr – trifft sich der Posaunenchor der Deutschhauskirche im Posaunen Keller des Gemeindehauses am Schottenanger 2 zur Probe.



Gott loben – das ist unser Amt

Unter diesem Motto musizieren derzeit ca. 14 Bläserinnen und Bläser zum Lobe Gottes!

Mittelalterliche Bläsermusiken, festliche Aufzüge und Choräle gehören ebenso wie zeitgenössische Werke zum Repertoire des Posaunenchores. Neben dem Blasen im Gottesdienst spielen die Bläserinnen und Bläser aber auch bei Hochzeiten, Beerdigungen, runden Geburtstagen und anderen Jubiläen.

Mehr als musizieren!

Ein weiteres wichtiges Anliegen des Posaunenchores ist es, neben dem Musizieren eine Gemeinschaft zu bil-

den, die sich einander freundschaftlich verbunden fühlt. Gemeinsame Aktivitäten, wie Bläserwochenende, Adventsfeier, Federweißenabend, Sommerfest und gemeinsame Auftritte mit dem Bezirksposaunenchor sind feste Bestandteile unseres Chorlebens. Jung und alt gesellen sich zu-

sammen. Zwischen 20 und 85 Jahre sind die Bläserinnen und Bläser alt.

Kostenloser Unterricht

Immer sind wir bestrebt, neue Bläser auszubilden. Der Unterricht findet als Einzelunterricht statt, umfasst alle Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune oder Tenorhorn und er ist kostenlos. Anfängerinstrumente sind vorhanden. Wenn Sie Lust auf die Ausbildung haben, wenden Sie sich bitte an den Chorleiter, Wolfgang Meier, Telefon 0931-960696.



Kindertagesstätten

Der **Kindergarten Deutschhauskirche** bereichert seit August 1932 das Gemeindeleben. Familiengottesdienste gemeinsam mit den Kindergartenkindern sind sehr beliebt, z.B. zum Erntedankfest und zur Vorschulkinderverabschiedung mit Gottes Segen. Ökumenische Veranstaltungen wie Kinderbibeltage und Kinderkleidermarkt finden in Gemeinde- und Kindergartenräumen statt. Mit Herzenswärme begleitet das pädagogische Fachpersonal alle Kinder durch den Kindergartenalltag. Wir beten gemeinsam, hören biblische Geschichten, gestalten Feste im kirchlichen Jahreskreis und singen gern und viel. Die Vermittlung religiöser Werte gehört für uns dazu.

Leitsatz unserer Einrichtung:

„Welch ein Glück, mit Kindern zu leben!“

Der Lern- und Lebensraum einer Kindertagesstätte und Kirchengemeinde bietet vielfältige Möglichkeiten, sich für die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien zu öffnen. Der Schlüssel zu unserer einladenden Gemeinde kann dabei die Evang. Kindertagesstätte sein. Unser Konzept enthält gemeinwesenorientierte, sozial- und religionspädagogische Komponenten. Evang. Trägerschaft, Diakonie, religionspädag. Förderprogramme im Bayer. Landesverband und Evang. Tageseinrichtungen unterstützen dabei. Das Konzept unserer Kindertagesstätte orientiert sich des Weiteren am Bayer. Bildungs- und Erziehungs-

plan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung. Der Plan bietet nicht nur Orientierungshilfe bei der Organisation von Bildungsprozessen in den Tageseinrichtungen für Kinder, er vermittelt auch nach außen ein Bild über die Komplexität dessen, was heute die pädagog. Fachkräfte in den Kindertagesstätten an Bildungs- und Erziehungsarbeit leisten, um Kindern Orientierung und einen erfolgreichen Start ins Leben, in unsere Gesellschaft ermöglichen zu können.

Unser Bild vom Kind

Kinder sind die Zukunft unserer Welt. Sie sind unbelastet und bereit, das Leben kennen zu lernen. Wir möchten sie in Ihrer Entwicklung unterstützen und zu einem eigenständig, lebensfähigen Menschen begleiten. Kinder lernen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf spielerische Weise kennen und entwickeln sich weiter. Ein schöner Gedanke, der sich in uns wieder spiegeln sollte:

„Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“



links:

Leitung und Erzieherin Nina Lippenberger

rechts:

Kinderpflegerin Petra Eydell

auf dem Bild fehlen:

unsere Teilzeiterzieherin Beate Brosowsky
und Vorpraktikantin Sarah Seupel)

Kindertagesstätten

Liebe Gemeindeglieder, liebe Familien,

der Kindergarten **Deutschhauskirche** möchte Sie herzlich zum **Sommerfest am Sonntag, 10. Juli einladen**. Als Kindergarten möchten wir uns mit dem Thema „Kindergartenalltag“ und „Sprache“ einbringen und präsentieren, da unser Jahresthema Sprachberatung, -entwicklung und -förderung war. Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten,

Nina Lippenberger mit Team



Buchwoche in der Montessori-Kindertagesstätte

Bereits zum fünften Mal organisierte ein Team aus Müttern und Erzieherinnen für die Kinder der evangelischen Montessori-Kindertagesstätte der Erlöserkirche eine Buchwoche. Anlass ist der Welttag des Buches, am 23. April.

In der Buchwoche wird in der Kindertagesstätte täglich von Eltern vorgelesen und Kinder dürfen ihre Lieblingsbücher mitbringen. In früheren Jahren wurden Puppenspieler oder Schauspieler eingeladen, eine Geschichte live aufzuführen. Mittlerweile finden sich aber immer Eltern, denen es große Freude macht, für ihre Kinder eine Aufführung einzustudieren. Außerdem gibt es in dieser Woche einen Elternabend zum Thema. Dieses Jahr zeigte die Kinderbuchlektorin Kerstin Kipker an Beispielen, wie ein Sachbuch entsteht. Britta Schneider von der Buchhandlung Dreizehneinhalb stellte Eltern eine bunte Mischung von Kinder-sachbüchern vor.

Dieses Jahr standen Ritter und



Burgfräulein im Mittelpunkt. Claudia Ruhe, eine Mutter, eröffnete als Herold verkleidet feierlich die Buchwoche. Beim Falkner Karl-Josef Kant (Greifvogel-Auffangstation Schenkenturm) durften die Kinder Greifvögel aus nächster Nähe bestaunen. Ein Ritterfrühstück im Freien, das „ritterlich“ dekorierte Lesezimmer und die gebastelten Helme und Burgfräuleinbänder bzw. -hüte begeisterten die Kinder.

„Die Buchwoche ist ein Highlight in unserem Kindergartenjahr! Sie macht Kindern, Team und Eltern großen Spaß.

Ich bin glücklich über die umfangreiche Unterstützung unserer Eltern. Ohne sie könnten wir die Woche überhaupt nicht anbieten!“, sagt Christine Labisch, Leiterin der Einrichtung.

Konfirmanden

Konficamp 2011

in Münchsteinach 24. - 27. März

13 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Gemeinde nahmen



am Konficamp in Münchsteinach teil, zusammen mit Pfarrer Zellfelder und unserer Kirchenvorsteherin Sabine Meier. Mit dabei waren außerdem noch 60 weitere Konfirmanden aus sechs Gemeinden des Dekanates und viele Mitarbeitende der Evang. Jugend und dem CVJM Würzburg.

Das erste Abendmahl

Höhepunkt war die liturgische Nacht in der tausendjährigen Münsterkirche. Nur durch Kerzen war die Kirche beleuchtet. An verschiedenen Stationen konnten die Jugendlichen Gebetkerzen



entzünden, sich an ihre Taufe erinnern, Klagegebet an ein Kreuz nageln oder sich segnen lassen. Miteinander feierten alle schließlich das Hl. Abendmahl. Für viele der Jugendlichen war es der erste Gang zum Abendmahl.

Ultimativer Spieleabend

Die Konfirmanden konnten während der Rüstzeit unter verschiedenen Workshops wählen, es gab ein groß angelegtes Geländespiel, einen ultimativen Spieleabend und manches Andere mehr. Vormittags dachten die



Mädchen und Jungen intensiv über christliche Werte nach. In selbstentworfenen Rollenspielen suchten sie Antworten auf die Frage: „Was tun, wenn Jugendliche in der Straßenbahn gegenüber anderen Jugendlichen gewalttätig werden?“

Jugendliche und Betreuende reisten klimafreundlich mit der Deutschen Bahn nach Münchsteinach.

Konfirmation 2011



Die Konfirmanden 2011 in alphabetischer Reihenfolge:

Christian Behler, Dominik Danner, Tobias Goldbach, Ferdinand Heim, Monique Henderson, Tyrone Henderson, Dominik Philipp Hölzer, Juri Klundt, Anjuli Lang, Antonia Valesca Lehmann, Nico Nezirov, Denise Schmidt, Maria Schultz, Philipp Seibert, Fabian Waldmann

Wort zum Pfingstfest



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

„Es gibt zwar verschiedene Gaben, aber es ist immer derselbe Geist. Es gibt verschiedene Aufgaben, aber es ist immer derselbe Herr. Es gibt verschiedene Kräfte, aber es ist immer derselbe Gott“ 1. Korinther 12,4-6

Pfingsten wird oftmals der Geburtstag der Kirche genannt. Was ich an unserer Kirche mag, und was mich immer wieder staunen lässt, ist die riesengroße Vielfalt an Menschen, die darin leben und ihren Glauben bunt und lebendig gestalten. Es ist ein Schatz, ein Reichtum, der auch am Evang. Kirchentag in Dresden anschaulich werden wird. Ich bin sehr dankbar für diese Vielfalt in unserer Kirche, nicht zuletzt deswegen, weil diese Farbigkeit schon in der Bibel, im Neuen Testament, angelegt ist.

Die Bibel ist bunt!

Gott erwartet nicht, dass unter Christen einer wie der andere denkt und fühlt. Gott will, dass das der Glaube auf unterschiedliche Weise gelebt und über ihn nachgedacht wird.

Der Evangelist Markus zum Beispiel spricht in einer sehr behutsamen, fast zurückhaltenden Weise vom Glauben. Der Leser soll das Geheimnis Jesu Christi selbst entdecken.

Ganz anders der Verfasser des Epheserbriefes. Er redet vom Heil, das

Gott schenkt in einer so begeisterten Weise, als wollte er damit ausdrücken: „Schon jetzt haben wir alles, was wir brauchen. Gottes Gegenwart ist mit Händen zu greifen.“

Paulus wiederum mahnt zu Nüchternheit: „Noch sind wir nicht am Ziel. Vorerst leben wir im Glauben, noch nicht im Schauen. Es gilt, Jesus Christus treu zu bleiben allen Widerständen zum Trotz.“

Und der Schreiber des Jakobusbriefes betont leidenschaftlich, dass der christliche Glaube ohne soziale Verantwortung nicht vorstellbar ist. Beides gehört für ihn zusammen wie die zwei Seiten einer Münze.

Der Glaube ist bunt!

Vier Beispiele, die zeigen, wie im neuen Testament unter unterschiedlichen Aspekten vom Glauben geredet wird. Oft ist es so, dass ich als Christ/als Christin von einem dieser Aspekte in besonderer Weise geprägt bin und dieser mir besonders wichtig ist. Das ist gut so. Schade wäre nur, wenn ich meine besondere Prägung für das Ganze hielte und die anderen Weisen, vom Glauben zu reden und ihn zu leben, abwerten würde. Der Glaube und mit ihm „Gottes Volk“ trägt viele Farben.

Dort, wo uns die Augen darüber aufgehen und wir uns daran freuen können, geschieht Pfingsten, dort weht Gottes guter Geist

Es grüßt Sie herzlich

 Ihr Pfarrer

Zettelwand



Gemeindefest, 10. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst
danach Festbetrieb
um die Deutschhauskirche
gemeinsam mit Koreanischer und
Gehörlosengemeinde
ab 14 für Alle

Sommerfest des Kindergartens



Kindergartenfeste

Deutschhauskindergarten, 10. Juli

14.00 Uhr in Fortsetzung des Gemeindefestes
im Garten der Deutschhauskirche

Kindergarten Erlöserkirche, 3. Juli

10.00 – 14.00 Uhr,
Kindergarten und Gemeindehaus Erlöserkirche



Ökumenischer Gottesdienst, 28. Juni

18.00 Uhr
anschließend Dämmerchoppen
in der Deutschhauskirche



Wandertag der Gemeinde, 31. Juli

Start Sonntag nach dem Gottesdienst
ca. 10.30 Uhr
siehe auch Seite 23

Gottesdienste in der Deutschhauskirche



2. Juni Donnerstag	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Hofbräuergarten	Pfr. Salzbrenner
5. Juni	9.30 Uhr	Exaudi, Hl. Abendmahl	Pfrin. Dr. Hentschel
11. Juni Samstag	14.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Stefan Wurth
12. Juni	9.30 Uhr	Pfingstsonntag, Hl. Abendmahl	Pfr. Zellfelder
13. Juni	9.30 Uhr	Pfingstmontag	Pfr. Dummert
19. Juni	9.30 Uhr	Trinitatis	Pfr. Dr. Petsch
26. Juni	9.30 Uhr	1. So. n. Trinitatis, Kirchenkaffee	Pfr. Zellfelder
28. Juni Dienstag	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	
3. Juli	9.30 Uhr	2. So. n. Trinitatis, Hl. Abendmahl	Kirchenrat Schlüter
10. Juli	9.30 Uhr	3. So. n. Trinitatis Gemeinde- und Kindergartenfest	Pfr. Zellfelder, Pfr. Jang, Stefan Wurth
17. Juli	9.30 Uhr	4. So. n. Trinitatis, Vocalensemble	Pfr. Zellfelder
24. Juli	9.30 Uhr	5. So. n. Trinitatis	Pfr. Dr. Petsch
31. Juli	9.30 Uhr	6. So. n. Trinitatis, Kirchenkaffee	Pfr. Zellfelder
7. Aug.	9.30 Uhr	7. So. n. Trinitatis, Hl. Abendmahl	Pfr. Zellfelder
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Zellfelder, Team
14. Aug.	9.30 Uhr	8. So. n. Trinitatis	Pfr. Zellfelder
21. Aug.	9.30 Uhr	9. So. n. Trinitatis	Kirchenrat Schlüter
28. Aug.	9.30 Uhr	10. So. n. Trinitatis, Kirchenkaffee	
4. Sept.	9.30 Uhr	11. So. n. Trinitatis, Hl. Abendmahl	Kirchenrat Schlüter
11. Sept.	9.30 Uhr	12. So. n. Trinitatis	Pfr. Zellfelder
18. Sept.	9.30 Uhr	13. So. n. Trinitatis	Pfr. Zellfelder
25. Sept.	9.30 Uhr	14. So. n. Trinitatis	Pfr. Dr. Petsch

Gottesdienste in der Erlöserkirche

(z.Z. im Gemeindehaus)

2. Juni Donnerstag	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Hofbräugarten (Jägerstraße)	
5. Juni	10.45 Uhr	Exaudi	Pfr. Salzbrenner
12. Juni	10.45 Uhr	Pfingstsonntag Familiengottesdienst, Hl. Abendmahl	Pfr. Salzbrenner
3. Juli	19.00 Uhr	2. So. n. Trinitatis, Hl. Abendmahl	Pfr. Salzbrenner
10. Juli	10.45 Uhr	3. So. n. Trinitatis, Klaviergottesdienst	Pfr. Salzbrenner
24. Juli	10.45 Uhr	5. So. n. Trinitatis, Familiengottesdienst	Pfr. Salzbrenner
7. Aug.	10.45 Uhr	7. So. n. Trinitatis, Hl. Abendmahl	
4. Sept.	10.45 Uhr	11. So. n. Trinitatis, Hl. Abendmahl	Pfr. Salzbrenner
11. Sept.	10.45 Uhr	12. So. n. Trinitatis	Prädikant Mül- ler
25. Sept.	10.45 Uhr	14. So. n. Trinitatis, Familiengottes- dienst mit Segnung der Kindergar- tenkinder und -mitarbeiterinnen	




*Da Gefahr besteht, dass größere Teile des Deckenputzes in der Erlöserkirche herabfallen, finden die Gottesdienste alle im Gemeindehaus statt. In einigen Monaten wird der Kindergarten neu gebaut. Während der Bau-
phase ist der Kindergarten in den Gemeindehausräumen untergebracht. Wir dürfen dann unsere Gottesdienste in der kath. Kirche St. Elisabeth feiern. Dafür bedanken wir uns schon heute bei unserer kath. Nachbargemeinde.*

Gottesdienste im Marie-Juchaz-Haus (AWO-Heim)

donnerstags, 15.30 Uhr, alle 14 Tage, Pfr. Zellfelder

1. Juni (Mittwoch!)	14. Juli	25. Aug.
16. Juni	28. Juli	8. Sept.
30. Juni	11. Aug.	22. Sept.

Zettelwand




Zum Vormerken:

Mitarbeiternachmittag, 30. September

15.00 Uhr

Begegnung, Kaffee, Kuchen
und was Interessantes erleben

Wir laden Sie schon heute herzlich zum
Mitarbeiternachmittag ein!



Präparandenrüstzeit
Freitag 1. Juli – Samstag 2. Juli
Jugendherberge Lohr am Main



Konzert an einem Sommerabend, 31. Juli

19.30 Uhr

Vocalensemble Würzburg

Leitung: Christian Rohrbach

Eintritt 10,-€, ermäßigt 7,-€

Der Erlös ist für die Kirchengemeinde bestimmt



Männervesper

Im Kamingewölbe

Gemeindehaus Deutschhauskirche

nächste Termine:

21. Juni und 26. Juli

August: Sommerpause

Angebote

Bibel-Hauskreis bei Volker Tesar

Ich möchte Sie zum regelmäßigen Bibel-Hauskreis zu mir nach Hause einladen. Die Bibel, vor allem das Neue Testament, ist mit seinem Facetten-Reichtum Grundlage des christlichen Glaubens. Darüber würde ich gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Der Hauskreis trifft sich immer am **dritten Dienstag** eines **ungeraden Monats**. Der erste Termin ist der **20. September** in meiner Wohnung, Wredestraße 8a (Hintereingang). Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 45 22 83 50. Herzliche Grüße, Volker Tesar (Kirchenvorsteher)



Regelmäßige Veranstaltungen

Tag	Uhrzeit	Ort	Gruppe
jeden Montag	19.00 - 20.00	Remter Deutschhaus	Kantorei: Stimmbildung, Blattsingen Frauen- und Männerchor im 14-tägigen Wechsel
	20.00 - 21.30	Remter Deutschhaus	Kantorei: Gesamtchor
14-tägig Dienstag	14.30 - 16.30	Remter Deutschhaus	Seniorenkreis
monatlich Dienstag	19.00 - 21.00	Kaminkeller Deutschhaus	Männervesper
jeden Mittwoch	20.00	Gemeindehaus Erlöser	Kreuzbund: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
	19.30 - 21.00	Posaunen Keller Deutschhaus	Posaunenchor
monatlich Mittwoch	19.00	Gemeindehaus Erlöser	Frauenkreis
jeden Donnerstag	13.15	Gemeindehaus Deutschhaus	PrayNet
	19.30	Gemeindehaus Erlöser	Kirchenchor
jeden letzten Donnerstag im Monat	19.30	Gemeindehaus Erlöser	Meditatives Tanzen
Freitag	15.00 - 16.00	Konfirmandensaal, Deutschhaus	Präperandenunterricht

Kinder

Klein-Kindergottesdienste im Chorraum der Deutschhauskirche

Freitag, 10. Juni, 9.45 Uhr

Freitag, 15. Juli, 9.45 Uhr



Einmal im Monat feiern wir an einem Freitag um 9.45 Uhr einen besonderen Gottesdienst für kleine Kinder im Chorraum der Deutschhauskirche. Die Kinder sitzen auf Kissen rund um den Altar. Erwachsene finden Platz auf den Chorbänken, der Pfarrer auf der Altarstufe. So feiern wir Gottes Liebe mit Geschichten von Jesus, mit Liedern und Erfahrungen, welche die gute Nachricht der Bibel anschaulich machen.

Alle Kinder bis zum Vorschulalter und ihre Eltern sind herzlich eingeladen mitzumachen und dabei zu sein.



„Wir sind die Kleinen in der Gemeinde...“

Andacht im Garten der Deutschhauskirche
zum Abschluss des Kindergarten-Sommerfestes

Sonntag, 10. Juli, ca. 15.45 Uhr

Familiengottesdienste am Sonntag

12. Juni Pfingstsonntag, 10.45 Uhr

Abendmahl für Kinder und Erwachsene

Gemeindehaus der Erlöserkirche

24. Juli Sonntag, 10.45 Uhr

Familiengottesdienst

Gemeindehaus Erlöserkirche (falls der Kindergarten wegen Baumaßnahmen bereits ins Gemeindehaus gezogen ist, findet der Gottesdienst gastweise in St. Elisabeth statt)

7. Aug. Sonntag, 11.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Ferienbeginn

Deutschhauskirche

KINDER
Familien

Frauen - Senioren

Frauenkreis

Einmal im Monat treffen sich mittwochs um 19.00 Uhr Frauen aus der Gemeinde zu verschiedenen Themen im Gemeindehaus Erlöserkirche. Alle Frauen sind herzlich eingeladen! (Kontakt: Bärbel Hinte, Tel.: 4 48 02)



8. Juni, 15.00 Uhr Führung des Kräutergartens von Schwester Leandra
Treffpunkt: am Kloster Oberzell



13. Juli, 17.00 Uhr Unterwegs auf dem Planetenweg an der Volksternwarte, **Treffpunkt: Haltestelle St. Alfons**

10. Aug., 17.00 Uhr Besichtigung der Gethsemanekirche
Führung von Frau Selbach



Seniorenachmittag

jeweils 14-tägig dienstags, 14.30 Uhr, im Remter, mit Kaffee und Kuchen und einem interessanten Thema

7. Juni Gemeinsame Brett- und Kartenspiele
21. Juni Geburtstagsbräuche in unseren Familien
12. Juli Liedersingen mit Wolfgang Kruse
26. Juli Ich liebe meine Heimatstadt, mit Fotos

Im August ist Sommerpause

Wir freuen uns über alle, die kommen!



Stellenbörse

Wir suchen Sie als ehrenamtlich Mitarbeitende:

* **Sängerinnen und Sänger** für die Kantorei der Deutschhauskirche und im Kirchenchor der Erlöserkirche

* **Bläserinnen und Bläser** für unseren Posaunenchor

* **Teammitglieder** für Vorbereitung und Durchführung von ca. zwei **ökumenischen Gottesdiensten** im Jahr. Verstärken Sie unser kleines Team, es lohnt sich!

* **Mitarbeit bei Kindergottesdiensten**, die bei einigen besonderen Anlässen parallel zum Hauptgottesdienst in der Deutschhauskirche stattfinden.

* Menschen, die mithelfen können beim **Zubereiten eines einfachen Mittagessens für unsere Konfirmanden** bei monatlichen Konfirmanden-Tagen an einem Samstag

* ein oder zwei **Betreuer für den Gebetsraum** in unserer romanischen Kapelle bzw. **Mitarbeit beim Konzept „offene Deutschhauskirche“**

* Helferinnen und Helfer bei der **Pflege unseres Kirchgartens** rund um die Deutschhauskirche

* **AusträgerInnen** des Gemeindebriefes und des Monatsgrußes für zwei Straßen in der Zellerau

* Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei **„Eine Stunde Zeit füreinander“**

* **Beter für ein liturgisches Abendgebet**: angedacht - einmal wöchentlich, mittwochs von 19.00 - 19.20 Uhr. In diesem Abendgebet wollen wir auch aktuelle Anliegen aus unserer Gemeinde, aus Würzburg, aus unserem Heimatland und der Welt vor Gott bringen. Dauer: ca. 20 Minuten

Neugierig geworden? Offene Fragen? Wir brauchen Sie!

Wenden Sie sich ans Pfarrbüro, an die beiden Pfarrer, die Chorleiter oder an unseren Kirchenvorstand. Rufen Sie an oder sprechen Sie uns einfach an - wir freuen uns auf Sie!

Evangelisches Gymnasium

Neu:

Evangelisches Gymnasium in Würzburg

Jetzt anmelden!

Miteinander lernen, Freizeit verbringen und viel erleben

Rufen Sie einfach an:

Evangelisches Gymnasium
Telefon: 0931 - 26023-0
info@eg-wuerzburg.de
Frauenlandplatz 1, 97074 Würzburg



Chorprojekt in der Erlöserkirche nimmt neue Sänger auf

Der neu gegründete Kirchenchor der Erlöserkirche in Würzburg nimmt ab Juni neue Chormitglieder auf. Unter der Leitung von Marie-Sophie Goltz werden **jeden Donnerstag um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Erlöserkirche einfache Choräle und Gesänge für den Gottesdienst erarbeitet. Einmal im Monat tritt der Chor dann im Gottesdienst in der Gemeinde auf und präsentiert seine Arbeit.

Haben Sie Töne?

Dann melden Sie sich telefonisch bei unserer Chorleiterin Marie-Sophie Goltz unter 32 95 95 97 oder per Mail kirchenmusikerin@gmx.de an. Sie müssen nicht vorsingen!



Gemeinde- und Kindergartenfest

Herzliche Einladung zum

Gemeindefest

am Sonntag, 10. Juli 2011
in und um die Deutschhauskirche

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
mit der Koreanischen Gemeinde
und mit der Gehörlosengemeinde

Anschließend laden wir Sie zum geselligen Beisammensein
im Remter und Garten der Deutschhauskirche ein.

Für koreanisches und fränkisches Essen,
sowie Kaffee und Kuchen und Getränke aller Art ist gesorgt.

Ab 14.00 Uhr geht das Gemeindefest weiter als

Kindergartenfest

Thema „Kindergartenalltag“ und „Sprache“

mit Aufführungen der Kinder, Speis und Trank und
einer **fröhlichen Kinderandacht im Garten**
als Abschluss gegen 16.00 Uhr.

Gemeindewandertag

Gemeinde unterwegs? Das hoffen wir!

Wir freuen uns auf neue Bekanntschaften mit guten Gesprächen während einer Wanderung hier in Franken, „im weiten Gottesgarten“.

Geplant ist, am Sonntag, 31. Juli, nach dem Gottesdienst gegen 10.30 Uhr in Fahrgemeinschaften mit privaten PKWs nach Karsbach (nördlich von Karlstadt) zu fahren und insgesamt ca. 4 km zur Gössenheimer Homburg zu laufen - ein gemächlicher Anstieg zu Beginn inklusive. Diese romantische Burgruine mit wunderbarem Blick ins Werntal gehört zu den größten ihrer Art. Nach einem einfachen Mittagessen in der benachbarten Gaststätte werden wir die Burgruine besichtigen und anschließend durch das Tal zurücklaufen. Für alle, die nicht so weit laufen wollen oder können, sind Gaststätte und Burg auch mit dem Auto direkt anfahrbar, und ein kleiner Spaziergang dort oben auf der Höhe spricht Paul Gerhard aus der Seele: „Geh aus, mein Herz...“



Wie Sie sehen, ist das Unternehmen mit gehörigem organisatorischen Aufwand verbunden. Deshalb bitten wir Sie sehr herzlich um verbindliche Anmeldungen im Pfarrbüro. Wir wandern bei jedem Wetter - kommen Sie mit!

Kleidersammlung für Bethel



Wie in jedem Jahr bitten wir wieder um Kleiderspenden für das Diakoniewerk Bethel mit seinen weltbekannten v. Bodelschwingschen Anstalten.

Sie können Ihre Kleidersäcke abgeben am

Mittwoch, 22. Juni 2011

Freitag, 24. Juni 2011

jeweils von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 22. Juni 2011 von 15.00 – 17.00 Uhr

Abgabestelle: Evang.-Luth. Pfarramt Deutschhaus, Schottenanger 13, WÜ

Was darf in die Kleidersammlung:

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten- jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln)

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen sehr herzlich:

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen und Ihre Kirchengemeinde

In eigener Sache - Urlaub der Pfarrer

Der neue Gemeindebrief: Was sagen Sie?

Gefällt Ihnen unser neuer Gemeindebrief?

Für eine gelegentliche Rückmeldung, auch kritischer Natur, für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir Ihnen dankbar.

Sehr dankbar sind wir auch für eine Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes. Heute möchten wir einmal sehr freundlich darum bitten.

Für diesen Zweck liegt ein Überweisungsträger dem Gemeindebrief bei.

Jeder Betrag hilft uns bei der Aufgabe, Sie auch Zukunft über alles Wichtige in unserer Gemeinde informieren zu können.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre dankbaren Pfarrer Gerhard Zellfelder und Georg Salzbrenner
im Namen des ganzen Kirchenvorstandes

Urlaub und Fortbildungen

1. - 6. Juni Pfr. Zellfelder (Kirchentag Dresden)

Vertretung: Pfr. Salzbrenner

16. - 20. Juni Pfr. Zellfelder, Fortbildung

Vertretung: Pfr. Salzbrenner

8. - 31. Aug. Pfr. Salzbrenner, Urlaub

Vertretung: 8. - 14. Aug. Pfr. Zellfelder

15. Aug. - 1. Sept. Kirchenrat Schlüter, Tel. 0931-70 89 83

15. Aug. - 6. Sept. Pfr. Zellfelder, Urlaub

Vertretung : 15. Aug. - 1. Sept. Kirchenrat Schlüter, Tel. 0931-70 89 83

2. - 6. Sept Pfarrer Salzbrenner

Freud und Leid

Taufen

Luca Curtef
Natalja Graz
Zoe Pürckhauer
Mara Langer
Dominik und Jana Weidner
Emil Mahnke



„Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“
(Mk. 16, 16a)

Trauungen

Dr. André und Sabrina Jost, geb. Klose
Stephan und Rebecca Hofmann, geb. Groksch,
Eugen, geb. Petuchov, und Anna Liebrecht
Stephan und Vanessa Brandel, geb. Kipple
Johannes und Lisa Dirks, geb. Kämpf



*„Gott ist die Liebe – und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.“* (Joh. 4, 16b)

Beerdigungen

Rudolf Bauer, 91 Jahre
Magdalena Brandt, geb Raupach, 95 Jahre
Rudolf Krause, 105 Jahre
Sieglinde Graf, geb. Lorey, 70 Jahre
Johann Bär, 71 Jahre
Martha Fröhlich, geb. Zielske, 90 Jahre



„In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen.“
(Joh. 14, 2)

Gruppen und Kreise

Kindergarten

Leiterin Deutschhauskindergarten kiga.deutschhaus.wue@elkb.de	Nina Lippenberger	435 90
--	-------------------	--------

Leiterin Montessori Kindertagesstätte leitung@kita-erloeserkirche.de	Christine Labisch	423 98
--	-------------------	--------

Kirchenmusik

Kantorei der Deutschhauskirche christianreif@yahoo.de	Christian Reif	512 14 0171-8020856
--	----------------	------------------------

Kirchenchor der Erlöserkirche	Marie Goltz	425 47
-------------------------------	-------------	--------

Posaunenchor posaunenchor-deutschhaus@ arcor.de	Wolfgang Meier	960 696
---	----------------	---------

Kinder, Erwachsene, Senioren

Kinder- /Familiengottesdienst	Team - Info Pfr. Zellfelder, Pfr. Salzbrenner	
-------------------------------	---	--

Frauenkreis Erlöser	Bärbel Hinte	448 02
---------------------	--------------	--------

Männervesper	Gerhard Zellfelder Wolfgang Kruse	417 894
--------------	--------------------------------------	---------

Meditatives Tanzen	Ulrike Wander	464 113
--------------------	---------------	---------

Kreuzbund	Frau Haas	09307-155 5
-----------	-----------	-------------

Ökumenische Nachbarschaftshilfe	Gerris Gräfin v. d. Pahlen	358 147 24
---------------------------------	----------------------------	------------

Seniorenkreis	Freda Naundorf Wolfgang Kruse	
---------------	----------------------------------	--

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Deutschhaus, Pfarramt - Schottenanger 13, 97082 Würzburg

Montag	14 - 16 Uhr	(Tanja Colón)
Dienstag	8 - 13 Uhr	(Karin Bonnyai)
Mittwoch	8 - 13 Uhr	(Tanja Colón)
Freitag	8 - 13 Uhr	(Karin Bonnyai)

Erlöser - Gulbranssonstr. 1, 97082 Würzburg

Montag	8 - 13 Uhr	(Tanja Colón)
--------	------------	---------------

Kontakte rund um den Kirchturm

Pfarramt		
Pfarrer Deutschhaus Pfarramtsführung	Gerhard Zellfelder	417 894 0151-501 847 04 Fax 417 896
Sekretariat Deutschhaus Schottenanger 13 pfarramt.deutschhaus.wue@ elkb.de	Karin Bonnyai Tanja Colón	417 894 Fax 417 896
Mesner Deutschhaus	Peter Lelowski	404 6934 0176-770 850 79
Pfarrer Erlöser	Georg Salzbrenner	425 47 / 420 65
Sekretariat Erlöser Gulbranssonstr. 1 pfarramt.erloeser.wue@elkb.de	Tanja Colón	425 47 Fax 420 33
Homepage	Barbara Zellfelder-Flecken	deutschhausweb@ gmx.de
Kirchenvorstand		
Vertrauensfrau	Dr. Christiane Kummer	881 475
Stellvertr. Vertrauensmann	Wolfgang Meier	960 696
Kirchenpfleger	Gerhard Bolscho	816 98
Gastgemeinden		
Gehörlosen-Seelsorger	Stefan Wurth Fax 880 888 7	0171-958 192 8 880 888 9
Koreanische Gemeinde	Pastor Jang, Kwang Su	0173-381 590 0
Lettische Gemeinde	Ellija Klavinus	411 361
Diakonie		
Sozialstation der Diakonie		354 780
Zentraler Notruf: 24-stündiger Bereitschaftsdienst Pflege		01801-110 220
Soziale Beratung -Diakonie	Cathrin Holland	804 874 7
Alleinerziehenden-Beratung und Treff - Diakonie	Monika Müller	804 874 7
Sozialarbeiterin - Diakonie	Cathrin Holland	804 874 9
Seniorenberaterin - Gemeinde	Herta Karg	416 675
Telefon-Seelsorge		0800-111 0 111 (gebührenfrei)



Wir können dem *Heiligen Geist*
nicht zwingen.

Aber wir können ihm einen Raum
öffnen, damit er wirken kann.

Es ist, als schlugen wir Steine
aneinander. Immer wieder.

Und plötzlich ist er da,
der zündende Funke.
Das Feuer beginnt zu brennen
und es breitet sich aus.

Ein Feuer der Liebe, der Hoffnung,
das Herzen erfasst
und um die Erde läuft.

Wir schlagen die Steine aneinander.
Immer wieder.

Wir geben nicht auf, bis wir
den Himmel sehen.

Tina Willms